Das Halligan-Tool

Wer jemals bei einer Feuermeldung vor einer verschlossenen Tür stand, wird nach einem solchen Erlebnis gerne bereit sein, als Angriffstrupp ein Brechwerkzeug mitzuführen. Welches Brechwerkzeug das Beste ist, kann vermutlich nur philosophisch beantwortet werden. In Nordamerika ist die Kombination Halligan/Axt seit Jahrzehnten weit verbreitet. Erfunden wurde das Halligan-Tool Ende der 40er Jahre von Chief Hugh A. Halligan.
Im Laufe der Jahre wurde das original Halligan, welches aus einem Stück geschmiedet ist, von verschiedenen Herstellern abgeändert. So wird das einstige Halligan mittlerweile aus verschiedenen Werkstoffen unter diversen Namen vertrieben: Hooligan, Haligan usw. Die Einsatztaktiken sind jedoch grundsätzlich vergleichbar.

Axt als verlängerter Arm
Die Axt kann jedoch auch im Gebäude/Wohnung gute Dienste leisten, z. B. als verlängerter Arm zur Durchsuchung der Räume (unter Betten etc.). Desweiteren führt dieses Suchverfahren zu einer Verlagerung des Schwerpunktes und kann Abstürze verhindern. Zusätzlich steht die Axt noch als leichtes Brechwerkzeug zur Verfügung.

Beispiele hierzu finden Sie unter www.atemschutzunfaelle.eu.

Größe des Halligan-Tool
Insbesondere für den Einsatz im Innenangriff sollte das Halligan-Tool nicht zu groß dimensioniert sein. Die Axt muss mit dem Tool größenmäßig harmonieren, damit eine praxistaugliche Trageweise garantiert werden kann. Ein zu kurzer Axtstiel bzw. ein zu großes Halligen-Tool macht ein Verschränken der Werkzeuge unmöglich und erhöht das Gesamtgewicht.

Einsatzbeispiele:
- Unterstützung beim Eindringen durch Fenster, Metalltore etc.
- Öffnung von Vorhängeschlössern
- Öffnung von Wohnungstüren, Haustüren etc.
- Ziehen von Scharnierbolzen
- Öffnung von Schächten
- Öffnung von Motorhauben bei PKW-Bränden
- Hebelarbeiten (Anheben von Trümmerteilen)
- Festpunkt zum Notabseilen
- Festpunkt zum Ablassen von Bewusstlosen

The Halligan Tool

The Halligan tool is a forcible entry tool designed by Chief Hugh A. Halligan in the late 1940s for the demanding needs of firefighters. An all purpose tool, it has features of an adz, claw tool, and pry bar. The picture shows how it can be used along with an axe to force open a door, note how the axe is used as a hammer and how the Halligan's projections protect the hands of the firefighter.

Quelle: Feuerwehrmuseum New York

Auch sollte zur Reduzierung des Gewichtes die Axt mit einem Fiberglasstiel ausgestattet sein. Statt der Axt kann auch ein Spalthammer eingesetzt werden, da dieser das bessere Schlagwerkzeug ist.

Als universelles Brechwerkzeug ist das Halligan insbesondere für den Angriffstrupp interessant. Mit einigen Einschränkungen können folgende Werkzeuge zumindest teilweise durch das Halligan-Tool kompensiert werden:
- Bolzenschneider
- Zieh-Fix
- Blechaufreißer
- Brechstange
- und andere übliche Werkzeuge

Gewaltsamer Zutritt:
Setzen Sie die Beilklinge etwa 10–15 cm über oder unter das Schloss zwischen Türe und Zarge. Treiben Sie es mit einer Axt in die Zarge, durch eine Drehbewegung nach unten wird die Tür aufgehebelt.

Einsatz im Innenangriff:
Wird der Angriffstrupp im Innenangriff eingesetzt, sollte das Halligan-Tool in Kombination mit einer Axt mitgeführt werden, als sog. „married set“ oder „set of irons“.

Wird das Halligan definitiv nicht mehr benötigt kann es, z. B. an der Wohnungstür zurückbleiben (an Unfallverhütung denken – Dorn nach unten).

Je nach Anwendung kann die Axt auch als Hebelauflage oder als Keil genutzt werden.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung: Das Halligan-Tool – ein universelles Brechwerkzeug

Brechen eines Schließzylinders:
Sofern der (Profil-)Schließzylinder gut zu packen ist, kann mit der Klaue der Zylinder abgedreht werden. Evtl. muss zur Vorbereitung das Türblech hochgehebelt bzw. abgeschraubt werden. Das Halligan mit der Klaue ansetzen, einmal rechts drehen, einmal links drehen und der Zylinder bricht.Nach dem Brechen des Zylinders kann wie nach dem Einsatz eines Zieh-Fix vorgegangen werden. Zum Durchschlagen der zweiten Zylinderhälfte kann der Dorn benutzt werden.

Öffnung von Vorhängeschlössern:
Vorhängeschlösser können durch Einschlagen des Dornes oder durch Drehen der Klaue geöffnet werden. Ist das Vorhängeschloss an einer Kette befestigt, empfiehlt es sich, den Dorn in das Schloss zu schlagen. Ist das Schloss allein an einer Verriegelung befestigt, kann man das Schloss zwischen die Klaue schieben und abdrehen.

Crashrettung
Auch zur Rettung kann das Halligan eingesetzt werden. Das Halligan kann durch die Gurte das Atemschutzgerätes gesteckt und das Tool somit als Tragegriff verwenden werden. So ist die Crashrettung über Treppen, beispielsweise aus einem Keller, mit dem Tool als Griff möglich. Der erste Retter geht rückwärts die Treppe hoch und packt das Halligan, der zweite Retter geht vorwärts und führt die Beine des Opfers über seine Schultern. Mit klaren Kommandos kann das Opfer stufenweise nach oben geschleppt werden. Bei Übungen dieser Art ist stets ein ausgemustertes, leeres Atemschutzgerät zu verwenden.

Halligan-Tool als Festpunkt:
Das Notabseilen ist aus verschiedenen Gründen noch nie in einem Notfall praktiziert worden. Soll dieses Verfahren dennoch an Ihrem Standort trainiert werden (sichere Übungen unter Atemschutz etc.), kann zur Improvisation eines Festpunktes das Halligan genutzt werden. Das Halligan-Tool kann z. B. quer in einer Fensterecke als Festpunkt für den Mastwurf eingesetzt werden. Auch zum Abseilen von Bewusstlosen (Rettungsschlinge) könnte das Halligan auf gleicher Weise genutzt werden. Statt dem Mastwurf wird ein HMS-Knoten (Halb-Mastwurf-Sicherung) verwendet.

Technische Hilfeleistung:
Auch bei der techn. Hilfeleistung kann das Halligan-Tool als Hebel- und Brechwerkzeug eingesetzt werden. Motorhauben und leicht klemmende Türen sind bei richtiger Anwendung zumindest soweit zu öffnen, dass schweres Gerät eingesetzt werden kann. Mit dem Dorn des Halligan können beispielsweise Öffnungen geschaffen werden, um eine Säbelsäge einsetzen zu können oder um die Klaue des Halligan als Blechaufreißer nutzen zu können. Wird der Dorn in die Motorhaube eingetrieben, kann das entstandene Loch für das Einbringen eines Löschmittels (z. B. Schlauch eines Pulverlöschers) genutzt werden.

Fazit:
Jedem Werkzeug sind natürlich Grenzen gesetzt, bei richtiger Anwendung ist das Halligan gewiss ein seit Jahrzehnten bewährtes Allroundwerkzeug. Abschließend ist zu sagen, dass sich das beste Werkzeug nur in gut ausgebildeten Händen richtig entfalten kann.

Autor:
Björn Lüssenheide
Feuerwehr Achmer
Gründer (1996) von
www.Atemschutzunfaelle.eu